

PRESSEINFORMATION

Gemeinsam für eine sichere digitale Wasserwirtschaft - DWA und KDW bündeln Kräfte



Vertreterinnen und Vertreter von DWA und KDW bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 10. Dezember 2025 (v. l. Prof. Dr. Frank Obenaus, Prof. Dr. Uli Paetzel, Ronald Derler, Dr. Lisa Irwin-Broß). Foto: Ann-Kathrin Goga/EGLV

Hennef/Essen, 11. Dezember 2025. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) und das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft (KDW) verstärken ihre Zusammenarbeit, um die sichere Digitalisierung der Wasserwirtschaft voranzutreiben. Beide Organisationen haben am 10. Dezember eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Wasser gehört zu den zentralen Säulen der Daseinsvorsorge – digitale Lösungen sind entscheidend, um Effizienz, Leistungsfähigkeit und Sicherheit langfristig zu sichern. „Mit dieser Kooperationsvereinbarung setzen wir ein starkes Zeichen. Fachliche Standards, operative Erfahrung und digitale Sicherheit bilden eine wirksame Symbiose. Die Kooperation ist eine konsequente Weiterentwicklung unserer Zusammenarbeit“, betonen DWA-Vorständin Dr. Lisa Irwin-Broß und KDW-Geschäftsführer Roland Derler.

KOMPETENZZENTRUM **DIGITALE WASSERWIRTSCHAFT** GEMEINNÜTZIGE GMBH

Am Thyssenhaus 1-3 | 45128 Essen
FON +49 201 47 58 90 20
MAIL info@kdw-nrw.de
WEB kdw-nrw.de

Sitz: Essen
Amtsgericht Essen
HRB 31403
UID DE362158174

Bank für Kirche und Diakonie
KD-Bank eG
IBAN DE 89 3506 0190 1100 0270 00
BIC: GENODED1DKD

Geschäftsführer: Ronald Derler
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Prof. Dr. Frank Obenaus

Die Digitalisierung ist nicht nur eine technische Frage, sondern auch ein Wettbewerbsfaktor. Sie sichert die Innovationskraft der deutschen Wasserwirtschaft und macht sie fit für die Zukunft und Herausforderungen wie Klimawandel, Fachkräftemangel und dem nachhaltigen Schutz unserer Gewässer. Dazu kommen steigende Anforderungen durch nationale und europäische Vorgaben wie die novellierte Kommunalabwasserrichtlinie, die NIS-2-Richtlinie - Richtlinie der EU über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union - und die IT-Sicherheitsgesetzgebung.

Um die Wasserwirtschaft bei diesen Herausforderungen optimal zu begleiten, bündeln DWA und KDW mit der Kooperation ihre Kräfte im Bereich Digitalisierung. Im Fokus stehen gemeinsame Fachveranstaltungen, Seminare sowie die Erarbeitung technischer Regelwerke. Das KDW, gegründet auf Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen, bringt seine Expertise in IT-Sicherheit und digitale Transformation ein. Die DWA steuert ihr breites Netzwerk und Wissen in der Wasserwirtschaft sowie ihre langjährigen Erfahrungen in der Regelwerksarbeit bei. DWA und KDW verpflichten sich, ihre gemeinnützigen Ziele konsequent zu verfolgen und Synergien zu nutzen – ohne gegenseitige finanzielle Verpflichtungen.

Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gemeinnützige GmbH: Im Jahr 2020 wurde das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gemeinnützige GmbH (KDW) vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und großen Unternehmen der Wasserwirtschaft gegründet, um digitale Themen und Projekte zu fördern und digitale Services für und in der Wasserwirtschaft zu entwickeln. Seit 2023 sorgt das KDW mit seinem branchenspezifischen Netzwerk und Informationsangebot auch im öffentlichen Auftrag für die Weiterentwicklung von Cybersecurity Services innerhalb der Wasserwirtschaft. Mit der Aufnahme des Livebetriebs des Security Operation Center (SOC) Lagezentrum CyberSec@Wasser im April 2024 bietet das KDW der Wasserwirtschaft einen Service zum Schutz vor den zunehmenden Cyberangriffen.

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.: Die DWA setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz. In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Ansprechpartner:

Nathalie Fuchs

Wissensmanagement & Kommunikation

Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft
gemeinnützige GmbH

Mail: nathalie.fuchs@kdw-nrw.de

Tel.: + 49 201 47589028

Web.: www.kdw-nrw.de

Stefan Bröker

Pressesprecher

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser
und Abfall e.V. (DWA)

Mail: broeker@dwa.de

Tel.: +49 2242 872-105

Web: www.dwa.de